

WIENER MISCHUNG

Elfriede Gerstl in einer Melange à deux

Lesungsreihe in drei Teilen | Eigenproduktion

Teil 1 - DIE TRADITION ÜBERLEBEN

Termine: So, 21. Nov. & So, 19. Dez. 2021 | 18:00

Teil 2 - GEMÜT-LICHER KÄFIG

Termine: So, 23. Jan. & So, 20. Feb. 2022 | 18:00



Foto: Heribert Corn

Mit ihren scharfen Analysen der patriarchalen Gesellschaft im Allgemeinen und der wienerischen im Speziellen, gehört Elfriede Gerstl zur Oberliga der Kaffeehausliterat*innen und der Wiener Gruppe. 2022 wäre sie 90 Jahre alt geworden und um diesen runden Geburtstag gebührend zu feiern, setzt das Kosmos Theater gemeinsam mit Andrea Eckert in der Saison 21/22 Gerstls schwarzhumorige Gedichte und groteske Kurzgeschichten zu einer Lesungsreihe in drei Teilen zusammen: Mit musikalischer Unterstützung von Jelena Popržan wird wider die Borniertheit argumentiert und über das Kaffeehaus, den Tod und das Alter sinniert.

„wer einmal leiwand war der bleibt es bis zum ende“, schrieb einst Gerstl und wir würden für sie ergänzen: und bleibt es darüber hinaus.

Konzept & szenische Einrichtung: Anna Laner

Mit: Andrea Eckert und Jelena Popržan

BIOGRAFIEN

Andrea Eckert

Literaturstudium an der Sorbonne in Paris, Schauspielausbildung bei Dorothea Neff. Engagements u.a. am Burgtheater, Wiener Schauspielhaus, Schauspiel Frankfurt, Theater in der Josefstadt und am Wiener Volkstheater. Stücke- und Rollenauswahl: CLARA S., ELEKTRA, ANNA GALACTIA, DER GUTE MENSCH VON SEZUAN, PENTHESILEA, Callas in MEISTERKLASSE, Dorothea Neff in DU BLEIBST BEI MIR, Greta Keller in BON VOYAGE, Elisabeth in MARIA STUART, Lilly in 6 TANZSTUNDEN IN 6 WOCHEN. Andrea Eckert spielt in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen und tourt mit ihren Chansonsabenden im gesamten deutschsprachigen Raum, in Israel und den USA. Als Dokumentarfilmerin erhielt sie für ihren Film FREDERIC MORTON. DURCH DIE WELT NACH HAUS 2009 die ROMY für den „besten österreichischen Fernsehdokumentarfilm“. Auszeichnungen: Kainz Medaille, Karl Skraup Preis, Hebbel Ring, Dorothea Neff Preis, Hersfeld Preis und zwei Nominierungen für den NESTROY Theaterpreis. 2010 wurde sie Kammerschauspielerin und 2016 und 2017 erhielt sie das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien und Niederösterreich und 2019 den Raimund Ring für ihre erfolgreiche Intendanz der Raimundspiele Gutenstein. Andrea Eckert lebt als freie Schauspielerin in Wien.

Jelena Poprzan

geboren 1981 in Novi Sad, ist eine in Wien lebende Bratschistin, Sängerin, Komponistin und Performerin. Sie studierte Viola in Belgrad und absolvierte ihren Master an der Kunstuniversität Graz. Sie gründete eigene Ensembles wie Catch-Pop String-Strong (u.a. Austrian World Music Award 2011), Sormeh und Madame Baheux (Austrian World Music Award 2014). Es folgten Konzertreisen durch Österreich, Europa, bis nach Mexiko, die USA und Peru. Ihr musikalisches Œuvre reicht von Klassik, World, Jazz, politisches Lied, Musikkabarett, Folk, Rock, Neue Musik bis zum Stimmexperiment. 2020 veröffentlichte sie ihr erstes Solo-Album LA FOLIA, das von der Presse gefeiert wurde. Derzeit ist sie mit ihrem Soloprogramm, dem Jelena Poprzan Quartett und der Band Madame Baheux unterwegs. Als Theatermusikerin und Schauspielerin arbeitete sie bereits mehrmals mit der Regisseurin Sara Ostertag zusammen, u.a. bei WARUM DAS KIND IN DER POLENTA KOCHT (2014, STELLA Preis für die beste Bühnenmusik), MUTTERSPRACHE MAMELOSCHN (2018, Nestroy-Preis für die beste Off-Produktion) DIE SPRACHE DES WASSERS (2019, STELLA Preis für die beste Theatermusik) und DAS GROSSE HEFT (2019, nominiert für den Nestroy Preis und auf der Shortlist des Berliner Theatertreffens 2020).

<http://www.jelenapoprzan.com>